

Eine Forrester Total Economic Impact™-Studie im
Auftrag von Sage
März 2020

Total Economic Impact™ der Sage X3-Lösung für Fertigungsunternehmen

Kosteneinsparungen und betriebswirtschaftlicher
Nutzen durch Sage X3

Inhaltsverzeichnis

Zusammenfassung	1
Die wichtigsten Ergebnisse	1
TEI-Bezugsrahmen und -Methodik	3
Die Customer Journey mit Sage X3	4
Befragte Unternehmen	4
Zentrale Herausforderungen	4
Lösungsanforderungen	4
Die wichtigsten Ergebnisse	5
Nutzenanalyse	6
Sage X3 Finanzmanagementmodul – Personaleinsparungen bei Berichterstellung	6
Sage X3 Einkaufsmodul – Einsparungen bei Material und durch Produktivitätssteigerung	7
Sage X3 Vertriebsmanagementmodul – weniger Vertriebsrabatte	8
Sage X3 Bestandsmanagementmodul – Einsparungen	8
Sage X3 Kundendienstmodul – Produktivitätsverbesserungen	9
Sage X3 Produktionsmodul – Produktionskostenreduzierung	10
Sage X3 Produktion – Neue Funktionen: Produktivität in Produktion, Lieferkette und Finanzberichterstattung	11
Nicht quantifizierter Nutzen	12
Flexibilität	12
Analyse der Kosten	13
Gesamtkosten in Verbindung mit Sage X3 für die Produktion	13
Finanzübersicht	14
Sage X3: Übersicht	15
Anhang A: Total Economic Impact	16

Projektleiter:
Sri Prakash Gupta

ÜBER FORRESTER CONSULTING

Forrester Consulting bietet unabhängige und objektive forschungsbasierte Beratungsdienstleistungen, um Führungskräften den Erfolg in ihren Unternehmen zu sichern. Die Dienstleistungen von Forrester Consulting reichen von kurzen Strategieberatungen bis zu kundenspezifischen Projekten und bringen Sie direkt mit Analysten zusammen, die ihr Fachwissen gezielt auf Ihre jeweiligen unternehmerischen Herausforderungen anwenden. Weitere Informationen finden Sie unter forrester.com/consulting.

© 2020, Forrester Research, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Nicht autorisierte Vervielfältigung ist strengstens untersagt. Die Informationen basieren auf den besten verfügbaren Quellen. Die hier wiedergegebenen Meinungen spiegeln den jeweils aktuellen Stand wieder und unterliegen Änderungen. Forrester®, Technographics®, Forrester Wave, RoleView, TechRadar und Total Economic Impact sind Warenzeichen von Forrester Research, Inc. Alle anderen Warenzeichen sind Eigentum ihrer jeweiligen Unternehmen. Weitere Informationen finden Sie unter forrester.com.

Zusammenfassung

Hauptvorteile



Insgesamt eingesparte Mitarbeiter:
5,5 FTE



Einsparungen durch
Vertriebsrabatte:
213.800 EUR/Jahr



Optimierung der Lagerbestände:
15%

Die Fertigungsindustrie durchläuft einen raschen Wandel. Produktionsunternehmen stehen unter enormem Druck, sich in digitale Unternehmen umzuwandeln, agiler und effizienter zu werden und die Produktionskosten zu senken. Bei den meisten Initiativen zur digitalen Transformation in der Fertigungsindustrie geht es um die Verbesserung der betrieblichen Effizienz. Zukunftsorientierte Produktionsunternehmen nutzen zunehmend Geschäftsmanagementlösungen, mit denen sie Geschäftsprozesse automatisieren, Risiken verringern, neue Maßstäbe bei Customer und Operational Intelligence setzen und letztlich die digitale Transformation vorantreiben.

Sage bietet eine Geschäftsmanagementlösung für den Fertigungsbetrieb, die den Kunden im gesamten Prozess unterstützt – vom Finanzmanagement über das Lieferkettenmanagement bis hin zum Produktionsmanagement. Sage hat Forrester Consulting beauftragt, eine TEI-Studie (Total Economic Impact™) durchzuführen und den potenziellen Return on Investment (ROI) zu untersuchen, den Unternehmen durch die Implementierung von Sage X3 realisieren können. Der Zweck dieser Studie ist es, Lesern einen Bezugsrahmen zur Evaluierung der potenziellen finanziellen Auswirkungen von Sage X3 in ihrem Produktionsunternehmen zu liefern.

Um die mit dieser Investition verbundenen Nutzen, Kosten und Risiken besser zu verstehen, hat Forrester vier Sage X3-Kunden befragt, welche jahrelange Erfahrung in der Nutzung von Sage X3 haben.

Für diese TEI-Studie hat Forrester ein *Modellunternehmen* erstellt, anhand dessen die quantifizierbaren Vorteile und Kosten der Investition in Sage X3 für die Produktion veranschaulicht werden. Basierend auf den Eigenschaften der befragten Kunden ist dieses Modellunternehmen ein globales, mittelständisches Unternehmen in der Fertigungsbranche. Das Unternehmen betreibt große Niederlassungen in Nordamerika, Europa und Afrika und hat weltweit weitere, kleinere Standorte. Sage X3 wird seit fünf Jahren zur Unterstützung der Geschäftsprozesse eingesetzt. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *Modellunternehmen*.

Die wichtigsten Ergebnisse

Quantifizierter Nutzen. Das Modellunternehmen realisiert die folgenden risikobereinigten, abdiskontierten Vorteile im Gesamtwert von 2.263.401 EUR (PV – weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Finanzanalyse“):

- › Finanzmanagement – Personaleinsparungen bei Berichterstellung: 165.887 EUR.
- › Einkauf – Einsparungen bei Materialien und Produktivität: 578.478 EUR.
- › Vertriebsmanagement – Einsparungen durch Vertriebsrabatte: 478.520 EUR.
- › Bestandsmanagement – optimierte Lagerbestände: 455.126 EUR.
- › Kundendienst – Produktivitätssteigerungen: 43.067 EUR.
- › Fertigungsmanagement – Senkung der Produktionskosten: 287.112 EUR.
- › Neue Funktionen – Einsparungen durch erhöhte Produktivität bei Produktion, Lieferkette und Finanzmanagement: 255.211 EUR.



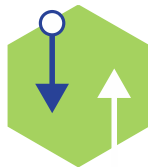
ROI
250%



PV-Nutzen
2,3 Mio. EUR



NPV
1,6 Mio. EUR



Amortisierung
6 Monate

Nicht quantifizierter Nutzen. Die befragten Unternehmen konnten folgende Vorteile nutzen, die in dieser Studie nicht quantifiziert worden sind:

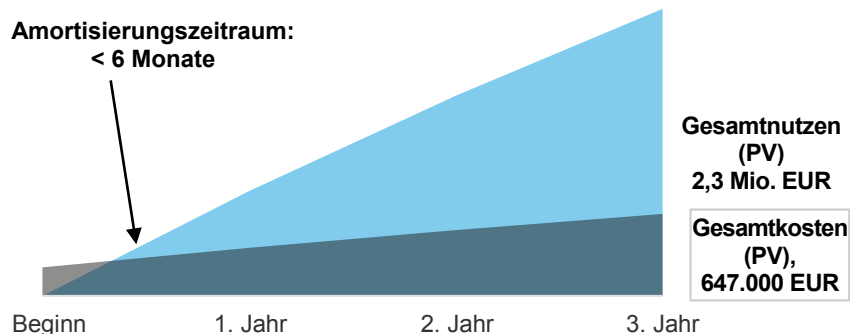
- › Befragte Kunden gaben an, dass die Workflow-Automatisierung und die Warnfunktion in Sage X3 die Richtlinieneinhaltung der Benutzer und die Beschleunigung von Prozessen fördert. In der Vergangenheit musste ein Mitarbeiter jemanden aktiv anfragen, um eine Bestellung zu genehmigen. Mit Sage X3 benachrichtigen die automatisierten Workflow-Warnungen die entsprechenden Mitarbeiter, und Genehmigungen werden in einem schnelleren Zeitraum erteilt.
- › Mit den Funktionen für Dokumentation und Zusammenarbeit in Sage X3 wird jede Lieferantenrechnung in ein Dokumentenmanagementsystem gescannt, und PDF-Dateien werden in Sage X3 hochgeladen und den Datensätzen zugeordnet. Rechnungen sind für alle Mitarbeiter zugänglich, die sie sehen müssen, einschließlich der Geschäftseinheiten und des Einkaufs, der Warenannahme und der Kreditorenbuchhaltung. Mit Sage X3 müssen Mitarbeiter nicht mehr in physischen Aktenschränken suchen, sondern können einfach auf Sage X3 zugreifen.

Kosten. Dem *Modellunternehmen* entstehen die folgenden abdiskontierten Kosten (PV – weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Finanzanalyse“):

- › Interner Arbeitsaufwand für Planung und Bereitstellung von Sage X3: 51.312 EUR.
- › Gebühren für Sage X3: 324.076 EUR.
- › Laufender interner Verwaltungsaufwand für Sage X3: 212.676 EUR.
- › Die Implementierungskosten variieren je nach Größe und Umfang der Implementierung. Die Leser werden gebeten, sich an Sage zu wenden, um auf Basis spezieller Anforderungen und geplanter geschäftlicher Ergebnisse ein maßgeschneidertes Angebot zu erhalten. Um diese Risiken zu berücksichtigen, hat Forrester diese Kosten um 10% nach oben korrigiert, sodass sich über drei Jahre ein risikobereinigter Gesamt-PV von 646.870 EUR ergibt.

Die Befragung durch Forrester und die daran anschließende Finanzanalyse ergaben, dass das *Modellunternehmen* über drei Jahre Nutzen im Wert von 2.263.401 EUR gegenüber Kosten von 646.870 EUR erreicht, was einen Nettobarwert (Net Present Value, NPV) von 1.616.531 EUR mit einem Amortisierungszeitraum von weniger als 6 Monaten und einen ROI von 250% ergibt. Je nach Größe und Umfang der Implementierung erwarten die meisten Produktionsunternehmen eine Amortisierung durchschnittlich innerhalb von sechs bis zwölf Monaten.

Finanzübersicht



Die TEI-Methodik unterstützt

Unternehmen darin, den materiellen Wert von IT-Initiativen gegenüber der Geschäftsführung und anderen wichtigen Entscheidungsträgern im Unternehmen aufzuzeigen, zu begründen und zu veranschaulichen.

TEI-Bezugsrahmen und -Methodik

Anhand der Daten aus den Befragungen hat Forrester einen TEI-Bezugsrahmen (Total Economic Impact™) für Unternehmen erstellt, die eine Implementierung von Sage X3 erwägen.

Dieser Bezugsrahmen hat den Zweck, die Kosten, den wirtschaftlichen Nutzen, die Flexibilität und die Risikofaktoren zu ermitteln, die Einfluss auf die Investitionsentscheidung haben. Forrester ging zur Bewertung der Auswirkungen, die sich durch die Sage X3-Lösung für ein Unternehmen ergeben können, in mehreren Schritten vor:



DUE DILIGENCE

Sage-Stakeholder und Analysten von Forrester wurden befragt, um Daten bezüglich Sage X3 zu sammeln.



KUNDENBEFRAGUNGEN

Es wurden vier Unternehmen befragt, die Sage X3 einsetzen, um Daten in Bezug auf Kosten, Nutzen und Risiken zu sammeln.



MODELLUNTERNEHMEN

Es wurde ein Modellunternehmen basierend auf den Eigenschaften der befragten Unternehmen entworfen.



FINANZMODELL-BEZUGSRAHMEN

Mit der TEI-Methodik wurde ein für die Befragungen repräsentatives Finanzmodell erstellt und auf Grundlage der Themen und Belange der befragten Unternehmen risikobereinigt.



FALLSTUDIE

Bei der TEI-Modellierung zur Auswirkung von Sage X3 wurden vier fundamentale Elemente berücksichtigt: Nutzen, Kosten, Flexibilität und Risiken. In Anbetracht der zunehmenden Erfahrung von Unternehmen mit ROI-Analysen für IT-Investitionen soll die TEI-Methodik von Forrester ein vollständiges Bild der gesamten wirtschaftlichen Auswirkungen von Kaufentscheidungen liefern. Weitere Informationen zur TEI-Methodik finden Sie in Anhang A.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Leser sollten Folgendes beachten:

Diese Studie wurde von Sage in Auftrag gegeben und von Forrester Consulting erstellt. Sie ist keine Wettbewerbsanalyse.

Forrester trifft keine Annahmen zum potenziellen ROI, den andere Unternehmen erzielen können. Forrester empfiehlt dringend, dass Leser ihre eigenen Schätzungen innerhalb des im Bericht bereitgestellten Bezugsrahmens verwenden, um die Angemessenheit einer Investition in Sage X3 zu ermitteln.

Sage hat die Studie geprüft und Forrester entsprechendes Feedback gegeben. Forrester behält jedoch die redaktionelle Kontrolle über die Studie und ihre Ergebnisse und akzeptiert keine Änderungen an der Studie, die im Widerspruch zu den Ergebnissen von Forrester stehen oder den Sinngehalt der Studie verfälschen.

Die Namen der befragten Kunden wurden von Sage bereitgestellt, Sage selbst nahm jedoch nicht an den Befragungen teil.

Die Customer Journey mit Sage X3

VOR UND NACH DER INVESTITION IN SAGE X3

Befragte Unternehmen

Für diese Studie führte Forrester vier Interviews mit Sage X3-Kunden aus der Fertigungsbranche durch. Zu den befragten Kunden gehören folgende (jeder bat um Anonymität):

BRANCHE	REGION	INTERVIEWPARTNER	ANZAHL DER BENUTZER
Lebensmittel	Hauptsitz in den USA	Technologieleiter	480
Geräte und andere Produkte	Hauptsitz in den USA	Technologiemanager	65
Struktur und andere Produkte	Hauptsitz in Südafrika	Chief Information Officer (CIO)	110
Verbrauchsgüter	Hauptsitz in den USA	Stellvertretender Geschäftsleiter	130

Das Modellunternehmen

Für diese TEI-Studie hat Forrester ein *Modellunternehmen* erstellt, das die quantifizierbaren Vorteile und Kosten der Investition in Sage X3 für Fertigungsabläufe veranschaulicht. Das *Modellunternehmen* ist ein globales, mittelgroßes Produktionsunternehmen. Das Unternehmen betreibt große Niederlassungen in Nordamerika, Europa und Afrika und hat weltweit weitere, kleinere Standorte. Sage X3 wird bereits seit fünf Jahren zur Integration seiner Geschäftsprozesse in der Fertigung eingesetzt. Derzeit nutzen 100 Mitarbeiter aktiv Sage X3.

Zentrale Herausforderungen

Das *Modellunternehmen* hatte dieselben Probleme und Herausforderungen wie die vier befragten Kunden:

- › Das *Modellunternehmen* hat die Kapazität der vorhandenen Geschäftsmanagementsoftware überschritten.
- › Die Ineffizienz der veralteten Geschäftsmanagementsysteme hat das Wachstumspotenzial untergraben.
- › Aufgrund des Unternehmenswachstums und der locker integrierten Verwaltungstools sank die Transparenz des Betriebs.
- › Es musste innerhalb eines begrenzten Budgets wettbewerbsfähig bleiben.
- › Im Unternehmen entstand Bedarf an einer ERP-Lösung mit mehr Flexibilität und Agilität.

„Unsere alten Systeme konnten keine Berichte in großem Maßstab generieren, und wir mussten oft manuell Konsolidierungen vornehmen. Die Erstellung von Berichten war also ein großes Problem für uns. Sage X3 hat uns schnell Vorteile beschert, und wir hatten Zugriff auf Informationen in Echtzeit. Ein weiterer Grund, weswegen wir uns für Sage X3 entschieden haben, war die Anpassung. Wir konnten neue Module und Berichtsfunktionen in großem Maßstab entwickeln, ganz nach aktuellem Bedarf in unserem Unternehmen.“

Chief Information Officer



Lösungsanforderungen

Das *Modellunternehmen* war auf der Suche nach einer Lösung, die:

- › heterogene Fertigungssysteme in einer Lösung konsolidieren konnte
- › Prozess- und Produktkonsistenz über die verschiedenen Betriebsabläufe hinweg gewährleisten konnte
- › Echtzeiteinblicke über die globale Lieferkette hinweg ermöglichen konnte

- › zukünftige Fusions- und Akquisitionsaktivitäten erfassen konnte
- › ein schlankeres und agileres Unternehmen fördern sollte
- › dem mobilen Vertrieb Support per Webzugriff bieten sollte.

Die wichtigsten Ergebnisse

Die Kundenbefragungen ergaben mehrere wichtige, positive Ergebnisse, die auf die Investition der Unternehmen in Sage X3 für die Produktion zurückzuführen sind. Dies sind die Ergebnisse des *Modellunternehmens* (weitere Details finden Sie im Abschnitt „Finanzanalyse“):

- › **Finanzmanagement.** Das Sage X3 Finanzmanagementmodul hat in den folgenden Bereichen und Aufgaben Arbeits- und Zeiteinsparungen erzielt:
 - Die Fähigkeit, monatliche Unternehmensfinanzdaten in mehreren lokalen Währungen zusammen mit konsolidierten Finanzdaten in der lokalen Währung des Hauptsitzes zu berichten
 - Die Fähigkeit, Lagerbestände anzupassen und den Gruppen der Produktionskontrolle und Fertigung die tägliche Überwachung von Prozessen zu ermöglichen
 - Bessere Einblicke und Verfahren im Bereich Bargeldmanagement
- › **Einkauf.** Das *Modellunternehmen* ist nun in der Lage, die Einkaufsprozesse weltweit zu standardisieren, wobei Einkaufsleiter sich an die Standards halten, um die bestmöglichen Preise und Mengenrabatte von Lieferanten zu gewährleisten. Darüber hinaus ermöglicht Sage X3 einen rationelleren und weniger arbeitsintensiven Einkaufsprozess.
- › **Vertriebsmanagement.** Sage X3 fördert standardisierte Vertriebsprozesse, sodass Kundenbetreuer weltweit nach denselben Richtlinien und mit derselben Vertriebsdatenbank arbeiten können. Das *Modellunternehmen* kann Kundenaktivitäten global prüfen und Rabattstufen überwachen, verwalten und anpassen.
- › **Bestandsmanagement.** Das *Modellunternehmen* hat nun einen Einblick in den gesamten Produktionsbestand aller globalen Standorte. Die durchschnittliche Bestandsmenge konnte mithilfe der Bestandsmanagementfunktion von Sage X3 bei bestimmten Artikeln gesenkt und der Lagerumschlag erhöht werden.
- › **Kundendienst.** Die Kundendienstfunktion in Sage X3 bietet dem *Modellunternehmen* einen besseren Einblick in den Kundenservice und die Debitorenprobleme. Verbesserungen in der Art und Weise, wie Beziehungen verwaltet werden, haben zu mehr Produktivität im Kundenservice und einer höheren Kundenzufriedenheit geführt.
- › **Fertigungsmanagement.** Durch die Investition in Sage X3 kann das *Modellunternehmen* an den meisten Standorten zu einem vollständig automatisierten Fertigungsprozess übergehen. Vor Sage X3 zeichneten Fertigungsanalysten die Fertigungstransaktionen üblicherweise einmal pro Monat auf und führten am Ende jedes Monats eine Stichtagsinventur durch. Mit Sage X3 greift das *Modellunternehmen* nach genaueren Bestands- und Produktionsplänen in Echtzeit auf Fertigungstransaktionen und Bestände zu.
- › **Neue Funktionen.** Das *Modellunternehmen* erzielt Produktivitätssteigerungen in der Produktion, der Lieferkette und bei Finanzberichten durch die Verwendung der neuen Sage X3-Funktionen.

„Sage X3 brachte uns ein hohes Maß an Flexibilität und sorgte für natürlichen Fortschritt in unserem Unternehmen. Wir können Aufgaben jetzt schneller und bequemer erledigen.“

Technologiemanager



Nutzenanalyse

QUANTIFIZIERTE NUTZENDATEN BEI ANWENDUNG AUF DAS MODELLUNTERNEHMEN

Gesamtnutzen						
REF.	NUTZEN	JAHR 1	JAHR 2	JAHR 3	GESAMT	BARWERT
Atr	Sage X3 Finanzmanagement – Personaleinsparungen bei Berichterstellung	66.706€	66.706€	66.706€	200.117€	165.887€
Btr	Sage X3 – Einsparungen beim Einkauf	232.614€	232.614€	232.614€	697.843€	578.478€
Ctr	Sage X3 Vertriebsmanagement – Einsparungen durch Vertriebsrabatte	192.420€	192.420€	192.420€	577.260€	478.520€
Dtr	Sage X3 – Einsparungen beim Bestandsmanagement	183.013€	183.013€	183.013€	549.038€	455.126€
Etr	Sage X3 – Einsparungen beim Kundenservice	17.318€	17.318€	17.318€	51.953€	43.067€
Ftr	Sage X3 Produktion – Senkung der Produktionskosten	15.452 €	115.452€	115.452€	346.356€	287.112€
Gtr	Neue Funktionen: Produktion, Lieferkette und Berichterstellungsproduktivität	102.624€	102.624€	102.624€	307.872€	255.211€
Gesamtnutzen (risikobereinigt)		910.147€	910.147€	910.147€	2.730.440€	2.263.401€

Sage X3 Finanzmanagementmodul – Personaleinsparungen bei Berichterstellung

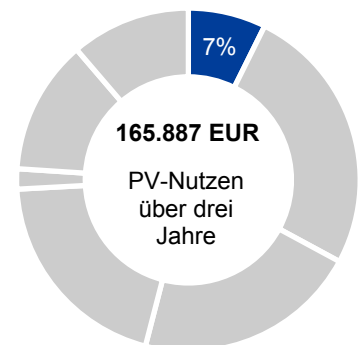
Laut den befragten Kunden führt die Implementierung des Sage X3 Finanzmanagementmoduls zu Arbeits- und Zeiteinsparungen in den folgenden Bereichen und Aufgaben des *Modellunternehmens*.

Das *Modellunternehmen* kann nun monatliche Unternehmensfinanzendaten in mehreren lokalen Währungen zusammen mit konsolidierten Finanzdaten in der lokalen Währung des Hauptsitzes berichten. Vor Sage X3 hat das *Modellunternehmen* im Laufe des Monats keine Zwischenberichte erstellt, da sie diese als zu arbeitsintensiv erachtet hat. Mit Sage X3 können Einkaufs- und Bestandsmanagementgruppen die Lagerbestände durch Berichte in Echtzeit prüfen und anpassen. Es ermöglicht den Produktionskontroll- und Fertigungsgruppen, Prozesse täglich zu überwachen, und das *Modellunternehmen* erhält bessere Einblicke in und Praktiken für das Cash Management.

Modellierung und Annahmen. Auf Grundlage von Kundenbefragungen hätte das *Modellunternehmen* 1,50 Vollzeitäquivalente (FTE) hinzufügen müssen, um Echtzeitberichte mit der älteren ERP-Umgebung zu erstellen und den aktuellen Berichtsfunktionen von Sage X3 zu entsprechen. Forrester hat für die 1,50 FTE (Finanzanalysten) die vollen jährlichen Kosten von 55.588 EUR angesetzt.

Risiken. Forrester berücksichtigte bei der Risikoanpassung die folgenden potenziellen Risiken. Die Personaleinsparungen wurden in der nachstehenden Tabelle um 20% angepasst (reduziert), da das *Modellunternehmen* den Finanzanalysten nie eingestellt hat. Daher gibt es gewisse Unsicherheiten bezüglich der Höhe des Vorteils. Um diese Risiken zu berücksichtigen, hat Forrester diesen Vorteil um 20% nach unten korrigiert, sodass sich über drei Jahre ein risikobereinigter Gesamt-PV von 165.887- EUR ergibt.

Die obige Tabelle zeigt die Summe aus den berechneten Nutzwerten in allen unten beschriebenen Bereichen sowie die PVs mit einem Diskontierungssatz von 10%. Über einen Zeitraum von drei Jahren ist für das Modellunternehmen ein risikobereinigter Gesamtnutzen mit einem Barwert in Höhe von mehr als 2,2 Mio. EUR zu erwarten.



**Personaleinsparungen bei
Berichterstellung: 7% des
Gesamtnutzens**

Sage X3 Finanzmanagement – Personaleinsparungen bei Berichterstellung

REF.	METRIK	BERECHNG./QUELLE	JAHR 1	JAHR 2	JAHR 3
A1	Personaleinsparungen – Finanzberichterstattung	FTE	1,50	1,50	1,50
A2	Durchschnittskosten für Finanzanalysten	Branchendurchschnitt	55.588€	55.588€	55.588€
At	Sage X3 Finanzmanagement – Personaleinsparungen bei Berichterstellung	A1*A2	83.382€	83.382€	83.382€
	Risikobereinigung	↓20%			
Atr	Sage X3 Finanzmanagement – Personaleinsparungen bei Berichterstellung (risikobereinigt)	At-20%	66.706€	66.706€	66.706€

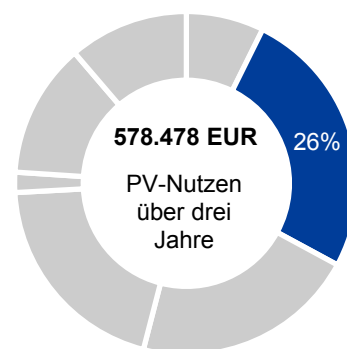
Sage X3 Einkaufsmodul – Einsparungen bei Material und durch Produktivitätssteigerung

Mit Sage X3 ist das *Modellunternehmen* nun in der Lage, seinen Einkaufsprozess global zu standardisieren, wobei Einkaufsleiter die Standards einhalten, um die bestmöglichen Preise von Lieferanten zu gewährleisten.

Modellierung und Annahmen. Mit Sage X3 verwaltet das *Modellunternehmen* nun die Einkaufs- und Lagerbestände an allen Standorten und spart durch globale Mengenrabatte von Lieferanten jährlich 5% (171.040 EUR) der Kosten für bestimmte Materialien. Darüber hinaus ermöglichte Sage X3 einen rationelleren, weniger arbeitsintensiven Einkaufsprozess und sparte dem *Modellunternehmen* jährlich 1,5 FTE. Forrester hat für die 1,50 FTE (Einkaufsmanager) volle jährliche Kosten von 68.416 EUR angesetzt.

Risiken. Um konservativ zu rechnen, hat Forrester die Material- und Arbeitskosteneinsparungen in der Tabelle unten um 15% angepasst (reduziert), um Abweichungen bei den Einsparungen durch Bestandsrabatte und die Dauer der Bereitstellung von Einkaufspersonal für andere Aufgaben oder Positionen im *Modellunternehmen* widerzuspiegeln.

Um diese Risiken zu berücksichtigen, hat Forrester diesen Vorteil um 15% nach unten korrigiert, sodass sich über drei Jahre ein risikobereinigter Gesamt-PV von 578.478 EUR ergibt.



Einsparungen im Einkauf:
26% des Gesamtnutzens

Sage X3 Einkauf – Einsparungen bei Material und durch Produktivitätssteigerung

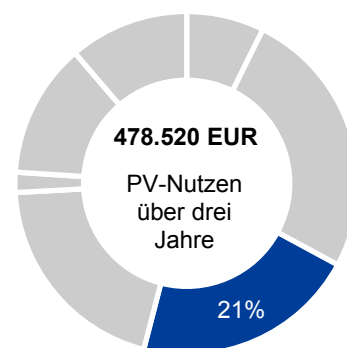
REF.	METRIK	BER.	JAHR 1	JAHR 2	JAHR 3
B1	Einkauf bestimmter Materialien (jährlich)	Befragungen	3.420.800€	3.420.800€	3.420.800€
B2	Materialkosteneinsparungen	B1*5%	171.040€	171.040€	171.040€
B3	Einsparungen bei Einkaufspersonal (FTE)	Befragungen	1,5	1,5	1,5
B4	Vollständige Kosten pro FTE	Branchendurchschnitt	68.416€	68.416€	68.416€
B5	Einsparungen bei Einkaufspersonal (FTE)	B3*B4	102.624€	102.624€	102.624€
Bt	Sage X3 – Einsparungen beim Einkauf	B2+B5	273.664€	273.664€	273.664€
	Risikobereinigung	↓15%			
Btr	Sage X3 – Einsparungen beim Einkauf (risikobereinigt)	Bt-15%	232.614€	232.614€	232.614€

Sage X3 Vertriebsmanagementmodul – weniger Vertriebsrabatte

Mit Sage X3 hat das *Modellunternehmen* Vertriebsprozesse standardisiert, sodass Kundenbetreuer weltweit nach denselben Richtlinien und mit derselben Vertriebsdatenbank arbeiten können. Das *Modellunternehmen* hat eine komplexe Rabattstruktur, die durch mehrere Regionen und Währungen noch komplizierter wird. Jetzt kann das *Modellunternehmen* Kundenaktivitäten global prüfen und Rabattstufen überwachen, verwalten und reduzieren. Vor Sage X3 ließen Kundenbetreuer Rabatte vor Ort genehmigen. Dabei wurden zulässige Rabattstufen überschritten, und es kam in einigen Fällen zu unrentablen Abschlüssen. Die befragten Kunden stimmten zu, dass ein ERP-System mit Vertriebsmanagementfunktionen auf Basis einer zentralen Datenbank nicht autorisierte Rabatte reduziert.

Modellierung und Annahmen. Das *Modellunternehmen* spart zwei Zehntel von 1% des Umsatzes an Rabatten, was einen reinen Gewinn darstellt.

Risiken. Um konservativ zu rechnen, hat Forrester die Rabattvorteile in der Tabelle unten um 10% angepasst (reduziert), um Abweichungen bei genehmigten und abgelehnten Rabatten innerhalb des *Modellunternehmens* widerzuspiegeln. Daraus ergab sich ein risikobereinigter-, abdiskontierter Barwert von 478.520 EUR für drei Jahre.



**Weniger Vertriebsrabatte:
21% des Gesamtnutzens**

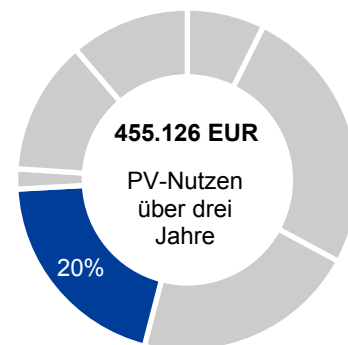
Sage X3 Vertriebsmanagement – weniger Vertriebsrabatte

REF.	METRIK	BER.	JAHR 1	JAHR 2	JAHR 3
C1	Jahresumsatz	Forrester	106.900.000€	106.900.000€	106.900.000€
C2	Vermiedene Rabatte (0,02% der Umsätze)	C1*0,002	213.800€	213.800€	213.800€
Ct	Sage X3 Vertriebsmanagement – Einsparungen durch weniger Vertriebsrabatte	C2	213.800€	213.800€	213.800€
	Risikobereinigung	↓10%			
Ctr	Sage X3 Vertriebsmanagement – Einsparungen durch weniger Vertriebsrabatte (risikobereinigt)	Ct-10%	192.420€	192.420€	192.420€

Sage X3 Bestandsmanagementmodul – Einsparungen

Mit seiner Investition in Sage X3 hat das *Modellunternehmen* nun einen besseren Einblick in seinen gesamten Produktionsbestand an allen globalen Standorten. Wenn beispielsweise einer der Vertriebsstandorte ein Produkt nicht vorrätig hat, ist ersichtlich, dass das Produkt an einem anderen Standort verfügbar ist, und es kann eine Sendung von dort angefordert werden. Das *Modellunternehmen* verzeichnet eine Verringerung des durchschnittlichen Bestands bestimmter Artikel mit der Bestandsmanagementfunktion von Sage X3 und erhöht den Lagerumschlag.

Modellierung und Annahmen. Das *Modellunternehmen* kann den Lagerumschlag erhöhen, was zu einer Optimierung des durchschnittlichen Lagerbestands bestimmter Artikel um 15% führt, wodurch das *Modellunternehmen* 519.534 EUR (vor Risikoanpassungen) an Lagerhaltungskosten über drei Jahre hinweg spart. Das *Modellunternehmen* kann außerdem den Personalbestand im Zusammenhang mit Bestandsmanagementaktivitäten wie der schnellen Erfassung von Lagertransaktionen und der Verschiebung des



**Einsparungen beim
Lagerbestandsmanagement:
20% des Gesamtnutzens**

Lagerbestands reduzieren. Das *Modellunternehmen* kann von diesen Aktivitäten profitieren und die Arbeitslast der Bestandsanalysten über einen Zeitraum von drei Jahren um 1 FTE oder 166.764 EUR (vor Risikoanpassungen) dauerhaft reduzieren.

Risiken. Um konservativ zu rechnen, hat Forrester die Material- und Arbeitskosteneinsparungen in der Tabelle unten um 20% angepasst (reduziert), um Abweichungen in den Bestandsmengen und die Dauer der Bereitstellung von Bestandsmanagementpersonal für andere Aufgaben oder Positionen im *Modellunternehmen* widerzuspiegeln. Daraus ergab sich ein risikobereinigter-, abdiskontierter Barwert von 455.126 EUR für drei Jahre.

SAGE X3 – Einsparungen beim Bestandsmanagement

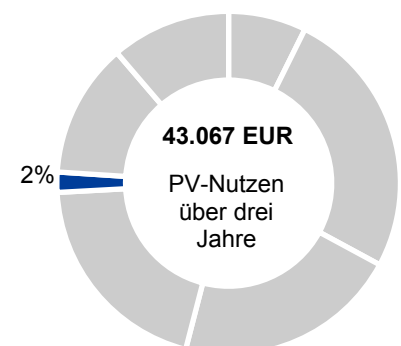
REF.	METRIK	BERECHNG./QUELLE	JAHR 1	JAHR 2	JAHR 3
D1	Durchschnittlicher Bestand bestimmter Artikel vor Sage X3	Befragungen	7.696.800€	7.696.800€	7.696.800€
D2	Durchschnittlicher Lagerbestand mit Sage X3	Befragungen	6.542.280€	6.542.280€	6.542.280€
D3	Durchschnittliche Optimierung des Lagerbestands um 15% mit Sage X3	D1-D2	1.154.520€	1.154.520€	1.154.520€
D4	Kosteneinsparungen bei bestimmten Lagerbeständen	D3*15%	173.178€	173.178€	173.178€
D5	Höhere Produktivität – Lagertransaktionen	Einsparung pro Jahr von 1,0 FTE	1,0	1,0	1,0
D6	Kosten pro FTE für Lagerkontrolle	Branchendurchschnitt	55.588€	55.588€	55.588€
D7	Lohnersparnis mit Sage X3	D5*D6	55.588€	55.588€	55.588€
Dt	SAGE X3 – Einsparungen beim Bestandsmanagement	D4+D7	228.766€	228.766€	228.766€
	Risikobereinigung	↓20%			
Dtr	Sage X3 – Einsparungen beim Bestandsmanagement (risikobereinigt)	Dt-20%	183.013€	183.013€	183.013€

Sage X3 Kundendienstmodul – Produktivitätsverbesserungen

Die Kundendienstfunktion in Sage X3 bietet dem *Modellunternehmen* einen besseren Einblick in den Kundenservice und die Debitorenprobleme. Durch die Art, wie Beziehungen verwaltet werden, entstehen Verbesserungen bei der Produktivität und in der Kundenbeziehung.

Modellierung und Annahmen. Die fünf Kundenservice-Mitarbeiter des *Modellunternehmens* haben Produktivitätsvorteile erzielt, wodurch jeder Mitarbeiter vier Stunden pro Woche einsparen konnte. Bei durchschnittlichen Kosten von 38.484 EUR pro Jahr (18,50 EUR pro Stunde) betragen die jährlichen Produktivitätseinsparungen für Kundendienstmitarbeiter 19.242 EUR (18,50 EUR x 4 x 5 x 52 Wochen) oder 57.726 EUR (vor Risikoanbereinigung) in den drei Jahren unserer Analyse.

Risiken. Um konservativ zu rechnen, hat Forrester die Vorteile der Produktivitätssteigerung in der Tabelle unten um 10% reduziert, um zu verdeutlichen, wie lange es dauern kann, Mitarbeiter für andere Kundendienstaufgaben im *Modellunternehmen* bereitzustellen. Daraus ergab sich ein risikobereinigter-, abdiskontierter Barwert von 43.067 EUR für drei Jahre.



Einsparungen beim Kundenservice: 2% des Gesamtnutzens

Sage X3 – Einsparungen beim Kundenservice

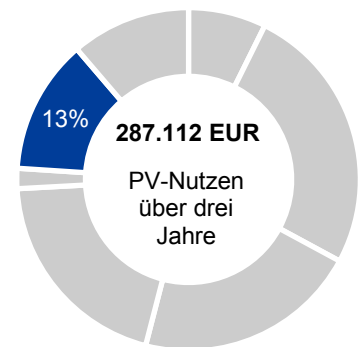
REF	METRIK	BERECHNG./QUELLE	JAHR 1	JAHR 2	JAHR 3
E1	Anzahl der Kundendienstmitarbeiter	Befragung	5	5	5
E2	Insgesamt pro Woche pro Mitarbeiter eingesparte Stunden	Befragung	4	4	4
E3	Durchschnittliches Jahresgehalt – Kundendienstmitarbeiter	Befragungen	38.484€	38.484€	38.484€
E4	Kosten pro Stunde – Kundendienstmitarbeiter	38.484 €/2.080 Stunden pro Jahr	18,50€	18,50€	18,50€
Et	Sage X3 – Einsparungen beim Kundenservice	(E1*E2)*E4 52 Wochen	19.242€	19.242€	19.242€
	Risikobereinigung	↓10%			
Etr	Sage X3 – Einsparungen beim Kundenservice (risikobereinigt)	Et-10%	17.318€	17.318€	17.318€

Sage X3 Produktionsmodul – Produktionskostenreduzierung

Durch die Investition in Sage X3 kann das *Modellunternehmen* an den meisten Standorten zu einem vollständig automatisierten Prozess übergehen. Vor Sage X3 zeichneten Fertigungsanalysten die Fertigungstransaktionen üblicherweise einmal pro Monat auf und führten am Ende jedes Monats eine Stichtagsinventur durch. Mit Sage X3 kann das *Modellunternehmen* nach genaueren Bestands- und Produktionsplänen in Echtzeit auf Fertigungstransaktionen und Bestände zugreifen. Das *Modellunternehmen* hat außerdem sofortigen Zugriff auf die Ausschussraten und die Möglichkeit, Fertigungsprobleme zu beheben, wenn die Ausschussraten steigen.

Modellierung und Annahmen. Mit Sage X3 kann das *Modellunternehmen* seine Gesamtkosten für die Produktion bestimmter Waren um die Hälfte von 1% senken, da aktuelle und genauere Berichte vorliegen.

Risiken. In Übereinstimmung mit den vorherigen Vorteils kategorien hat Forrester den Vorteil im Produktionsmanagement in der folgenden Tabelle um 10% reduziert, um Schwankungen in Herstellungsprozessen widerzuspiegeln, was zu einem risikobereinigten Gesamt-Barwert von 287.112 EUR über drei Jahre führt.



**Reduzierung der Produktionskosten:
13% des Gesamtnutzens**

Sage X3 Produktion – Senkung der Produktionskosten

REF.	METRIK	BERECHNG./QUELLE	JAHR 1	JAHR 2	JAHR 3
F1	Kosten für die Produktion bestimmter Waren vor Sage X3	Befragungen	25.656.000€	25.656.000€	25.656.000€
F2	Einsparungen mit Sage X3	Hälfte von 1% der Kosten	0,50%	0,50%	0,50%
Ft	Sage X3 Produktion – Senkung der Produktionskosten	F1*F2	128.280€	128.280€	128.280€
	Risikobereinigung	↓10%			
Ftr	Sage X3 Produktion – Senkung der Produktionskosten (risikobereinigt)	Ft-10%	115.452€	115.452€	115.452€

Sage X3 Produktion – Neue Funktionen: Produktivität in Produktion, Lieferkette und Finanzberichterstattung

Sage hat neue Funktionen und Verbesserungen für das Produktions-, Lieferketten- und Finanzmanagement in Sage X3 integriert. Befragte Kunden schätzten den Wert und die Vorteile wie folgt ein:

Produktionsmanagement

- › **Projektmanagement.** Verwalten Sie alle Aspekte eines Projekts über Finanz-, Distributions- und/oder Herstellungsprozesse hinweg, von der Angebotserstellung über die Ressourcen- und Materialplanung bis hin zur Verfolgung von Kosten und Zeitplan, Rechnungsstellung und Gewinnanalyse.
- › **Produktionsplanung.** Optimieren Sie Produktionszyklen, und kontrollieren Sie Vorlaufzeiten mit flexibleren grafischen Funktionen für die Produktions- und Zeitplanung.
- › **Automatisierte Kontoauszüge.** Verbessern Sie die Effizienz des Finanzprozesses, indem Sie beim Importieren von Kontoauszügen automatisch Transaktionen generieren, die offene Posten oder nicht ausgeglichene Vorgänge betreffen.

Lieferkettenmanagement

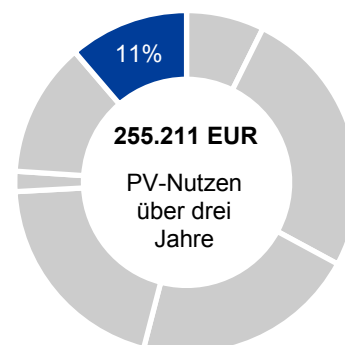
- › **E-Commerce.** Erstellen oder individualisieren Sie einen umfassenden Webstore innerhalb von Tagen, und verwalten Sie Kataloge, Preise, Lagerbestände, Kunden und alle Transaktionen im Rahmen der zentralen Lieferkettenmanagementprozesse von Sage X3.

Finanzmanagement

- › **Finanzberichterstattung.** Erstellen Sie einfach Berichte mit intuitiven, Excel-basierten Berichtsfunktionen, die in das Finanzmanagement von Sage X3 integriert sind, und automatisieren Sie die Ausführung und den Versand von Berichten an Teams oder Einzelpersonen.

Modellierung und Annahmen. Die befragten Kunden haben geschätzt, dass die neuen Funktionen von Sage X3 die Produktivität bei Finanzberichten, Produktion und Lieferkettenmanagement um jeweils 0,50 FTE steigern.

Risiken. Im Einklang mit vorigen Vorteils kategorien hat Forrester den Vorteil durch die neuen Funktionen um 20% angepasst (reduziert), um die Unsicherheit bei der Erreichung der Produktivitätsgewinne für diese relativ neue Funktionalität widerzuspiegeln. Daraus ergab sich ein risikobereinigter-, abdiskontierter Barwert von 255.211 EUR für drei Jahre.



Neue Funktionen: Produktivität in Produktion, Lieferkette und Berichterstattung: 11% des Gesamtnutzens

Neue Funktionen: Produktivität von Produktion, Lieferkette und Berichterstellung

REF.	METRIK	BERECHNG./QUELLE	JAHR 1	JAHR 2	JAHR 3
G1	Einsparungen beim Produktionsmanagement	FTE	0,50	0,50	0,50
G2	Einsparungen beim Lieferkettenmanagement	FTE	0,50	0,50	0,50
G3	Einsparungen beim Finanzmanagement	FTE	0,50	0,50	0,50
G4	Durchschnittliche Kosten für volle FTE	Branchendurchschnitt	85.520 EUR	85.520 EUR	85.520 EUR
Gt	Neue Funktionen: Produktivität von Produktion, Lieferkette und Berichterstellung	$(G1+G2+G3)*G4$	128.280€	128.280€	128.280€
	Risikobereinigung	↓20%			
Gtr	Neue Funktionen: Produktivität von Produktion, Lieferkette und Berichterstellung (risikobereinigt)	Gt-20%	102.624€	102.624€	102.624€

Nicht quantifizierter Nutzen

Nicht quantifizierter Nutzen. Die befragten Kunden konnten folgende Vorteile nutzen, die in dieser Studie nicht quantifiziert worden sind:

- › Die Workflow-Automatisierung und die Warnfunktion in Sage X3 fördern die Richtlinieneinhaltung der Benutzer und die Beschleunigung von Prozessen. In der Vergangenheit musste ein Mitarbeiter jemanden aktiv anfragen, um eine Bestellung zu genehmigen. Mit Sage X3 benachrichtigen die automatisierten Workflow-Warnungen die entsprechenden Mitarbeiter, und Genehmigungen werden in einem schnelleren Zeitraum erteilt.
- › Mit den Funktionen für Dokumentation und Zusammenarbeit in Sage X3 wird jede Lieferantenrechnung in ein Dokumentenmanagementsystem gescannt, und PDF-Dateien werden in Sage X3 hochgeladen und den Datensätzen zugeordnet. Rechnungen sind für alle Mitarbeiter zugänglich, die sie sehen müssen, einschließlich der Geschäftseinheiten und des Einkaufs, der Warenannahme und der Kreditorenbuchhaltung. Mit Sage X3 müssen Mitarbeiter nicht mehr in physischen Aktenschränken suchen, sondern können einfach auf Sage X3 zugreifen.

Flexibilität

Flexibilität hat für jeden Kunden einen unterschiedlichen Wert – und auch die Art und Weise ihrer Quantifizierung variiert von Unternehmen zu Unternehmen. Es gibt Szenarien, in denen sich ein Kunde für die Implementierung der Lösung von Sage X3 entscheiden könnte und später vielleicht weitere Anwendungs- und Geschäftsmöglichkeiten erkennt. Es gibt zwei Optionen für zukünftige Flexibilität, die das *Modellunternehmen* in Betracht zieht:

- › **Mobile.** Sage X3 kann mit jedem gängigen Webbrowser oder Mobilgerät verwendet werden.
- › **Fusionen und Übernahmen.** Laut den befragten Kunden war es durch Sage X3 möglich, Unternehmen zu akquirieren und sie schneller und einfacher in das ERP-Modell des eigenen Unternehmens aufzunehmen.

Der Wert der Flexibilität wird quantifiziert, wenn sie als Teil eines konkreten Projekts bewertet wird (ausführlichere Beschreibung in Anhang A).

Flexibilität stellt laut TEI-Methodik eine Investition in eine zusätzliche Kapazität oder Funktionalität dar, die in einen zukünftigen betriebswirtschaftlichen Nutzen umgewandelt werden können. Möglichkeit – nicht aber die Pflicht –, zukünftige Initiativen durchzuführen.

Analyse der Kosten

QUANTIFIZIERTE KOSTENDATEN BEI ANWENDUNG AUF DAS MODELLUNTERNEHMEN

Gesamtkosten

REF.	KOSTEN	ANFÄNGLICH	JAHR 1	JAHR 2	JAHR 3	GESAMT	BARWERT
H1	Arbeitsaufwand für Planung und Bereitstellung von Sage X3	51.312 EUR	0 EUR	0 EUR	0 EUR	51.312€	51.312€
H2	Gebühren für Sage X3	153.936€	68.416€	68.416€	68.416€	359.184€	324.076€
H3	Laufende Administrationskosten für Sage X3		85.520€	85.520€	85.520€	256.560€	212.676€
Ht	Gesamtkosten für Sage X3-Lösung (H1:H3)	205.248 €	153.936€	153.936€	153.936€	667.056€	588.064€
	Risikobereinigung	↑10%					
Htr	Gesamtkosten der Sage X3-Lösung (risikobereinigt um 10%)	225.773€	169.330€	169.330€	169.330€	733.762€	646.870€

Gesamtkosten in Verbindung mit Sage X3 für die Produktion

Die mit der Planung und Bereitstellung von Sage X3 verbundene interne Arbeit für das *Modellunternehmen* entspricht einem FTE für drei Mitarbeiter über sechs Monate hinweg. Die durchschnittlichen jährlichen Gesamtkosten für ein Vollzeitäquivalent betragen 102.624 EUR. Drei Vollzeitmitarbeiter verbringen über sechs Monate (insgesamt) etwa ein Drittel ihrer Zeit mit der Planung und Bereitstellung von Sage X3, was zu anfänglichen Investitionskosten von 51.312 EUR führt. Vorplanungs- und Bereitstellungsaufgaben umfassen:

- › Teilen der Dokumentation mit Sage oder Sage-Partnern
- › Zusammenarbeit mit Beratern von Sage oder einem Sage-Partner hinsichtlich Anforderungen, Konfiguration, Datenkonvertierung, Analyse und Modellierung sowie Schulungen
- › Schulung der Mitarbeiter in der Verwendung von Sage X3

Die Gebühren für Sage X3 betragen 324.076 EUR. Die Gebühren für die Lösung Sage X3 umfassen Folgendes:

- › Beratung von Sage oder einem Sage-Partner Dazu gehört die Softwareinstallation, Unterstützung nach der Installation, Konfiguration, Datenkonvertierung, Analyse und Modellierung, Tests und Schulungen.

Die laufenden Administrationskosten für Sage X3 betragen 212.676 EUR. Dazu gehört die laufende Arbeit für den Betrieb und die Pflege der Integrationspunkte mit anderen Systemen und Anwendungen sowie Helpdesk-Support und Schulungen neuer Benutzer.

Die Implementierungskosten variieren je nach:

- > Personalgehalt/-kosten
- > Größe und Umfang der Implementierung

Um diese Risiken zu berücksichtigen, hat Forrester diese Kosten um 10% nach oben korrigiert, sodass sich über drei Jahre ein risikobereinigter Gesamt-PV von 646.870 EUR ergibt.

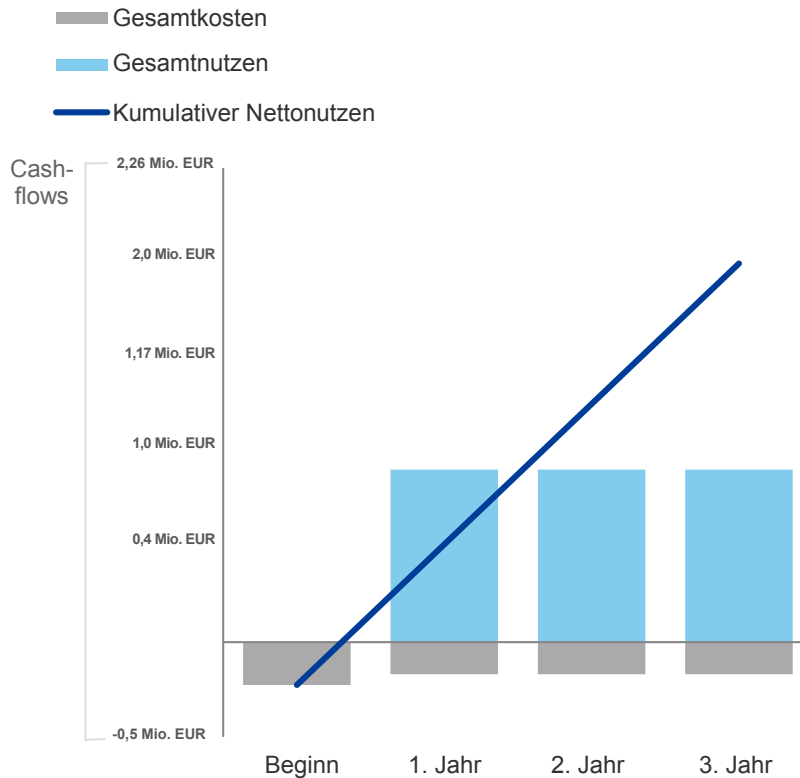
In der Tabelle oben sind die Gesamtkosten für alle unten beschriebenen Bereiche sowie die Barwerte (PVs) mit einem Diskontierungssatz von 10% aufgeführt. Über den Zeitraum von drei Jahren erwartet das Modellunternehmen risikobereinigte Gesamtkosten mit einem Barwert in Höhe von 646.870 EUR.

Das „Implementierungsrisiko“ steht für das Risiko, dass eine mögliche Investition von den ursprünglichen oder erwarteten Anforderungen abweichen und zu höheren Kosten als erwartet führen könnte. Je größer die Unsicherheit, umso größer ist die potenzielle Bandbreite der Ergebnisse für die Kostenschätzungen.

Finanzübersicht

KONSOLIDIERTE, ÜBER DREI JAHRE RISIKOBEREINIGTE KENNZAHLEN

Cashflow-Diagramm (risikobereinigt)



Die in den Nutzen- und Kostenabschnitten berechneten finanziellen Ergebnisse können zur Bestimmung von ROI, NPV und Amortisierungszeitraum für die Investition des Modellunternehmens genutzt werden. Forrester geht in dieser Analyse von einem jährlichen Diskontierungssatz von 10 % aus.



Die risikobereinigten Werte für ROI, NPV und Amortisierungszeitraum werden berechnet, indem die Risikobereinigungsfaktoren auf die unbereinigten Ergebnisse aus jedem Nutzen- und Kostenabschnitt angewendet werden.

Cashflow-Tabelle (risikobereinigt)

	ANFÄNGLICH	JAHR 1	JAHR 2	JAHR 3	GESAMT	BARWERT
Gesamtkosten	(225.773 EUR)	(169.330 EUR)	(169.330 EUR)	(169.330 EUR)	(733.762 EUR)	(646.870 EUR)
Gesamtnutzen	0 EUR	910.147€	910.147€	910.147€	2.730.440€	2.263.401€
Nettonutzen	(225.773 EUR)	740.817€	740.817€	740.817€	1.996.678€	1.616.531€
ROI						250%
Amortisierungszeitraum						<6

Sage X3: Übersicht

Die folgenden Informationen wurden von Sage bereitgestellt. Forrester hat die Angaben nicht geprüft und spricht weder eine Empfehlung für Sage noch für die Angebote des Unternehmens aus.

Sage X3 hilft Unternehmen, sich zu entwickeln und angesichts der zunehmenden Komplexität und des Wettbewerbsdrucks wettbewerbsfähig zu bleiben. Diese umfassende Geschäftsmanagementlösung verändert die Art und Weise, wie Unternehmen Vorgänge, Prozesse und Mitarbeiter verwalten, sodass Unternehmen schneller auf sich ändernde Kundenanforderungen reagieren können.

Sage X3 ist schneller, intuitiver und besser individualisiert als herkömmliche ERP-Systeme. Sage X3 ist in mehreren Bereitstellungsoptionen verfügbar, einschließlich On-Premise und Cloud, sodass Unternehmen flexibel das Serviceangebot wählen können, das für sie am besten geeignet ist.

Als globales
Unternehmen
wachsen

Schnellere
Geschäfts-
einblicke

Maß-
geschneidertes
Erlebnis

Intuitives
Betriebs-
management

Branchen-
führender ROI

Flexible
Bereitstellung

Anhang A: Total Economic Impact

Total Economic Impact ist eine von Forrester Research, Inc. entwickelte Methodik, die die technologiebezogenen Entscheidungsprozesse von Unternehmen optimieren und Anbieter dabei unterstützen soll, Kunden das Nutzenversprechen ihrer Produkte und Dienstleistungen zu vermitteln. Die TEI-Methodik unterstützt Unternehmen darin, den materiellen Wert von IT-Initiativen gegenüber der Geschäftsführung und anderen wichtigen Entscheidungsträgern im Unternehmen aufzuzeigen, zu begründen und zu veranschaulichen.

TEI-Methodik



Nutzen repräsentiert den Wert, der dem Unternehmen durch das Produkt entsteht. Die TEI-Methodik legt das gleiche Gewicht auf die Ermittlung der Vorteile und Kosten, was eine vollständige Untersuchung der Auswirkung zulässt, die die Technologie auf das Unternehmen insgesamt hat.



Kosten beinhalten alle Aufwendungen, die zur Realisierung des Werts oder Nutzens des Produkts erforderlich sind. Die Kostenkategorie in TEI erfasst zusätzliche Kosten über die vorhandene Umgebung für die mit der Lösung verbundenen laufenden Kosten.



Flexibilität stellt den strategischen Wert dar, der durch zukünftige Zusatzinvestitionen realisiert werden kann, die auf der bereits getätigten Erstinvestition aufbauen. Die Möglichkeit, diesen Vorteil zu nutzen, stellt einen PV dar, der geschätzt werden kann.



Risiken messen die Unsicherheit der gegebenen Nutzen- und Kostenschätzungen: 1) die Wahrscheinlichkeit, dass die Schätzung den ursprünglichen Prognosen gerecht wird und 2) die Wahrscheinlichkeit, dass die Schätzungen im Laufe der Zeit nachverfolgt werden. Die TEI-Risikofaktoren basieren auf der „Dreiecksverteilung“.

Die Spalte mit den Erstinvestitionen enthält Kosten, die zum „Zeitpunkt 0“ oder zu Beginn des ersten Jahres anfallen und für die keine Abzinsung berechnet wurde. Für alle übrigen Cashflows werden zum Ende des Jahres unter Anwendung des Diskontierungssatzes Diskontierungen berechnet. PV-Berechnungen werden für jede Schätzung von Gesamtkosten/-nutzen separat durchgeführt. Die NPV-Berechnungen in den zusammenfassenden Tabellen ergeben sich aus der Summe der Erstinvestition und der diskontierten Cashflows in den einzelnen Jahren. Die Summen und Barwertberechnungen des Gesamtnutzens, der Gesamtkosten und der Cashflow-Tabellen entsprechen aufgrund von Rundungen möglicherweise nicht exakt der Gesamtsumme.



Present value (PV, BARWERT)

Dies ist der Barwert oder Gegenwartswert der (diskontierten) Kosten-/Nutzenschätzungen bei einem gegebenen Zinssatz (dem Diskontierungssatz). Der PV für Kosten und Nutzen fließt in den Gesamt-NPV der Cashflows ein.



Nettobarwert (NPV)

Das ist der Barwert oder Gegenwartswert von (diskontierten) zukünftigen Netto-Cashflows bei einem gegebenen Zinssatz (dem Diskontierungsfaktor). Ein positiver Projekt-NPV gibt normalerweise an, dass die betreffende Investition getätigt werden sollte, sofern nicht andere Projekte höhere NPVs aufweisen.



Return on Investment (ROI)

Dies ist die erwartete Rendite eines Projekts, angegeben als Prozentwert. Der ROI wird durch die Teilung der Nettonutzen (Nutzen abzüglich Kosten) durch die Kosten berechnet.



Diskontierungssatz

Der in der Cashflow-Analyse verwendete Zinssatz, der den Zeitwert von Geld einbezieht. Unternehmen verwenden üblicherweise Diskontierungssätze zwischen 8 % und 16 %.



Amortisierungszeitraum

Die Gewinnschwelle einer Investition. Dies ist der Zeitpunkt, an dem der Nettonutzen (Nutzen minus Kosten) gleich den Anfangsinvestitionen oder -kosten ist.